

**œrlikon**

Halbjahresbericht **2016**



## In Kürze

Die strategische Neuausrichtung von Oerlikon hin zu einem **weltweit führenden Unternehmen für Oberflächenlösungen und moderne Werkstoffe** schreitet gut voran. Der Verkauf des Vakuumgeschäfts befindet sich kurz vor dem Abschluss und dürfte bis Ende August 2016 vollzogen sein.

Investitionen in neue Technologien und der Aufbau vielversprechender Geschäftsbereiche wie etwa der **additiven Fertigung** werden verstärkt vorangetrieben. Die Unternehmensstruktur wird vereinfacht, um den Fokus auf Kunden und Märkte zu stärken.

Im 1. Halbjahr 2016 belief sich der **Bestellungseingang** auf CHF 1 181 Mio., während der **Umsatz** CHF 1 169 Mio. betrug. Das **EBITDA** lag bei CHF 157 Mio., was einer Marge von 13,4 % entspricht. Der **Konzerngewinn** betrug CHF 43 Mio.

Insgesamt entspricht die Performance von Oerlikon im 1. Halbjahr den **Erwartungen und der Marktentwicklung**.

Das **schwierige makroökonomische und geopolitische Klima** hat die meisten Industriesektoren weiterhin belastet. Bedenken hinsichtlich der Wachstumsverlangsamung in China und der anhaltende Druck auf den Ölpreis führten zu Unsicherheiten in den globalen Märkten. Dies äusserte sich auch in einem Rückgang der Investitionstätigkeit. Gegen Ende des 1. Quartals verbesserte sich die Marktstimmung etwas. Der überraschende Ausgang des Brexit-Referendums führte jedoch zu Turbulenzen an den Finanzmärkten und bremste die Investitionsbereitschaft erneut.

Aufgrund des Geschäftsverlaufs des Unternehmens im 1. Halbjahr 2016 sowie erster positiver Signale in den Bereichen Surface Solutions, Manmade Fibers (Nichtfilamente) und Drive Systems **bekräftigt Oerlikon den Ausblick für 2016**.

**Das Segment Surface Solutions** erzielte im 1. Halbjahr ein solides Ergebnis. Im 2. Quartal konnten der Umsatz und die Profitabilität in einem schwierigen Marktumfeld leicht gesteigert werden.

**Das Segment Manmade Fibers** ist mit anhaltend widrigen Bedingungen im Markt für Filamentanlagen konfrontiert. Positive Signale waren in den Märkten für Stapelfasern und Vliesstoffe zu verzeichnen.

**Das Segment Drive Systems** konnte neue Kunden gewinnen und verbesserte im 2. Quartal den Umsatz und die operative Ertragskraft gegenüber dem Vorquartal.



# Finanzbericht

# Halbjahres-Finanzbericht 2016

## Kennzahlen Oerlikon Konzern

in CHF Mio.	1. Januar bis 30. Juni 2016, ungeprüft	1. Januar bis 30. Juni 2015, ungeprüft
Bestellungseingang <sup>1</sup>	1 181	1 332
Bestellungsbestand <sup>1</sup>	401	540
Umsatz <sup>1</sup>	1 169	1 380
EBITDA <sup>1</sup>	157	242
– in % des Umsatzes	13,4%	17,5%
EBIT <sup>1</sup>	68	157
– in % des Umsatzes	5,8%	11,4%
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten <sup>2</sup>	31	98
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Ertragssteuern <sup>2,3</sup>	12	–11
Konzerngewinn	43	87
– in % des Eigenkapitals, zurechenbar auf die Konzernaktionäre	3%	4%
Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit <sup>4</sup>	114	110
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte <sup>1</sup>	56	65
Bilanzsumme (30. Juni 2016/31. Dezember 2015)	4 066	4 097
Eigenkapital, zurechenbar auf die Konzernaktionäre (30. Juni 2016/31. Dezember 2015)	1 417	1 554
– in % der Bilanzsumme	35%	38%
Nettoliquidität (30. Juni 2016/31. Dezember 2015) <sup>5</sup>	–	79
Net Operating Assets (30. Juni 2016/31. Dezember 2015) <sup>6</sup>	1 889	1 875
Personalbestand (Vollzeitstellen) (30. Juni 2016/31. Dezember 2015)	13 725	13 723
Forschungs- und Entwicklungsausgaben <sup>1,7</sup>	48	50

<sup>1</sup> 2016 fortgeführte Aktivitäten, 2015 angepasst.

<sup>2</sup> 2015 angepasst.

<sup>3</sup> Beinhaltet die Reklassifizierung von Währungsumrechnungsdifferenzen im Umfang von CHF 0 Mio. (Vorjahr: CHF –21 Mio.).

<sup>4</sup> Der Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens beträgt CHF 144 Mio. (Vorjahr: CHF 225 Mio.).

<sup>5</sup> Die Nettoliquidität enthält flüssige Mittel und marktfähige Wertpapiere abzüglich kurz- und langfristiger Finanzverbindlichkeiten.

<sup>6</sup> Die Net Operating Assets enthalten das betriebliche Umlauf- und Anlagevermögen (inklusive Goodwill und Marken und ohne flüssige Mittel, kurzfristige Finanzanlagen, kurzfristige Forderungen aus Ertragssteuern und latente Steueransprüche) abzüglich des betrieblichen Fremdkapitals (ohne kurzfristige Darlehen und Anleihen, langfristige Finanzverbindlichkeiten, kurzfristige Ertragssteuerverbindlichkeiten und latente Steuerschulden).

<sup>7</sup> Die Forschungs- und Entwicklungsausgaben enthalten Ausgaben im Umfang von CHF 9 Mio. (Vorjahr, angepasst: CHF 8 Mio.), die als immaterielle Vermögenswerte aktiviert wurden.

## Konsolidierte Erfolgsrechnung

in CHF Mio.	<b>1. Januar bis 30. Juni 2016, ungeprüft</b>	1. Januar bis 30. Juni 2015, angepasst <sup>1</sup> , ungeprüft
Umsatz Waren	747	930
Umsatz Serviceleistungen	422	450
<b>Umsatz</b>	<b>1 169</b>	<b>1 380</b>
Kosten der verkauften Produkte	-853	-979
<b>Bruttogewinn</b>	<b>316</b>	<b>401</b>
Marketing und Vertrieb	-83	-79
Forschung und Entwicklung	-52	-53
Administration	-119	-110
Sonstiger Ertrag	17	14
Sonstiger Aufwand	-11	-16
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>68</b>	<b>157</b>
Finanzertrag	9	16
Finanzaufwand	-22	-34
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>55</b>	<b>139</b>
Ertragssteuern	-24	-41
<b>Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten</b>	<b>31</b>	<b>98</b>
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Ertragssteuern	12	-11
<b>Konzerngewinn</b>	<b>43</b>	<b>87</b>
Zurechenbar auf:		
Konzernaktionäre	42	86
Nicht beherrschende Anteile	1	1
Ergebnis je Aktie in CHF	<b>0.12</b>	0.25
Verwässertes Ergebnis je Aktie in CHF	<b>0.12</b>	0.25
Ergebnis je Aktie fortgeführte Aktivitäten in CHF	<b>0.08</b>	0.28
Verwässertes Ergebnis je Aktie fortgeführte Aktivitäten in CHF	<b>0.08</b>	0.28
Ergebnis je Aktie nicht fortgeführte Aktivitäten in CHF	<b>0.04</b>	-0.03
Verwässertes Ergebnis je Aktie nicht fortgeführte Aktivitäten in CHF	<b>0.04</b>	-0.03

<sup>1</sup> Nach der Bekanntgabe des Verkaufs des Segments Vacuum wurden die entsprechenden Zahlen als nicht fortgeführte Aktivitäten ausgewiesen und die Vorjahreszahlen angepasst. Siehe Seite 13 und Anmerkung «Akquisitionen und Desinvestitionen» auf den Seiten 16 bis 19 für weitere Details.

## Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

in CHF Mio.	1. Januar bis 30. Juni 2016, ungeprüft	1. Januar bis 30. Juni 2015, ungeprüft
Konzerngewinn	43	87
<b>Sonstige Gesamtergebnisse</b>		
<b>Positionen, die nicht in die Erfolgsrechnung umgegliedert werden</b>		
Neubewertung von Leistungsprimatplänen	-117	-5
Ertragssteuer auf Positionen, die nicht in die Erfolgsrechnung umgegliedert werden	33	-2
	<b>-84</b>	<b>-7</b>
<b>Positionen, die nachträglich in die Erfolgsrechnung umgegliedert wurden oder umgegliedert werden können</b>		
Anpassungen des beizulegenden Zeitwertes aus Cash Flow Hedging	4	-4
Währungsumrechnungsdifferenzen	-1	-175
Ertragssteuer auf Positionen, die nachträglich in die Erfolgsrechnung umgegliedert wurden oder umgegliedert werden können	-1	1
	<b>2</b>	<b>-178</b>
<b>Total sonstige Gesamtergebnisse nach Steuern</b>	<b>-82</b>	<b>-185</b>
<b>Total Gesamtergebnisrechnung</b>	<b>-39</b>	<b>-98</b>
Zurechenbar auf:		
Konzernaktionäre	-39	-98
Nicht beherrschende Anteile	-	-



## Konsolidierte Bilanz

### Aktiven

in CHF Mio.	30. Juni 2016, ungeprüft	31. Dezember 2015
Flüssige Mittel	756	840
Kurzfristige Finanzanlagen und derivative Finanzinstrumente	10	7
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Wechselforderungen	392	405
Übrige Forderungen	87	87
Forderungen aus Ertragssteuern	45	44
Vorräte	378	360
Aktive Rechnungsabgrenzungen	20	12
Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte	307	290
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1 995</b>	<b>2 045</b>
Darlehen und übrige langfristige Vermögenswerte	23	23
Langfristige Finanzanlagen	7	6
Sachanlagen	723	751
Goodwill und immaterielle Vermögenswerte	1 136	1 130
Vorsorgeüberdeckungen	1	–
Latente Steueransprüche	181	142
<b>Anlagevermögen</b>	<b>2 071</b>	<b>2 052</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>4 066</b>	<b>4 097</b>

### Passiven

in CHF Mio.	30. Juni 2016, ungeprüft	31. Dezember 2015
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	226	242
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten und derivative Finanzinstrumente	304	310
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	57	62
Passive Rechnungsabgrenzungen	195	192
Kurzfristige Anzahlungen von Kunden	147	132
Kurzfristige Ertragssteuerverbindlichkeiten	41	44
Kurzfristige Vorsorgerückstellungen	16	18
Übrige kurzfristige Rückstellungen	96	96
Zur Veräusserung gehaltene Verbindlichkeiten	247	233
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>1 329</b>	<b>1 329</b>
Langfristige Darlehen und Anleihen	459	458
Langfristige Vorsorgerückstellungen	550	434
Latente Steuerschulden	158	157
Übrige langfristige Rückstellungen	136	147
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>1 303</b>	<b>1 196</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>2 632</b>	<b>2 525</b>
Aktienkapital	340	340
Eigene Aktien	–6	–6
Konzernreserven	1 083	1 220
<b>Eigenkapital zurechenbar auf die Konzernaktionäre</b>	<b>1 417</b>	<b>1 554</b>
Nicht beherrschende Anteile	17	18
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>1 434</b>	<b>1 572</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>4 066</b>	<b>4 097</b>

Konsolidierte Geldflussrechnung<sup>1</sup>

in CHF Mio.	1. Januar bis 30. Juni 2016, ungeprüft	1. Januar bis 30. Juni 2015, ungeprüft
Konzerngewinn	43	87
Ertragssteuern	29	44
Zinsaufwand (netto)	15	17
Abschreibungen auf Sachanlagen	62	66
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	27	25
Bildung von übrigen Rückstellungen (netto)	8	16
Abnahme von Vorsorgerückstellungen	-3	-1
Verluste aus Verkauf von nicht fortgeführten Aktivitäten nach Ertragssteuern	-	20
Bezahlte Steuern	-36	-53
Sonstige nicht liquiditätswirksame Positionen	-1	4
<b>Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens</b>	<b>144</b>	<b>225</b>
Abnahme Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	1	15
Zunahme Vorräte	-20	-6
Abnahme Verbindlichkeiten/passive Abgrenzungen und Verbrauch übrige Rückstellungen	-28	-44
Zunahme/Abnahme Anzahlungen von Kunden	16	-70
Nicht geldwirksame Veränderung des Nettoumlaufvermögens aus Hedge Accounting	1	-10
<b>Geldfluss aus Veränderung des Nettoumlaufvermögens</b>	<b>-30</b>	<b>-115</b>
<b>Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit</b>	<b>114</b>	<b>110</b>
Kauf von Sachanlagen	-42	-55
Kauf von immateriellen Vermögenswerten	-20	-16
Kauf von Tochtergesellschaften, abzüglich erworbener flüssiger Mittel	-11	-
Rückzahlung von Verbindlichkeiten aus dem Kauf von Tochtergesellschaften	-4	-
Zahlungen aus Verkauf von nicht fortgeführten Aktivitäten <sup>2</sup>	-	45
Kauf von Finanzanlagen	-	-55
Zahlungen aus Verkauf von Finanzanlagen	-	10
Zahlungen aus Verkauf von Sachanlagen	3	1
Erhaltene Zinsen	4	3
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-70</b>	<b>-67</b>
Gewinnausschüttungen	-103	-103
Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten	-1	-1
Bezahlte Zinsen	-14	-18
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-118</b>	<b>-122</b>
Währungseinfluss auf flüssige Mittel	-4	-18
<b>Abnahme flüssiger Mittel</b>	<b>-78</b>	<b>-97</b>
Flüssige Mittel am Periodenanfang <sup>3</sup>	851	826
Flüssige Mittel am Periodenende <sup>4</sup>	773	729
<b>Abnahme flüssiger Mittel</b>	<b>-78</b>	<b>-97</b>

<sup>1</sup> Die Geldflussrechnung wird ohne Effekte aus nicht fortgeführten Aktivitäten und zur Veräusserung gehaltener Vermögenswerte und Verbindlichkeiten dargestellt. Die Geldflüsse aus nicht fortgeführten Aktivitäten sind in Anmerkung «Akquisitionen und Desinvestitionen» auf den Seiten 16 bis 19 offengelegt.

<sup>2</sup> 2015: Abzüglich veräussertes flüssiger Mittel und Transaktionskosten.

<sup>3</sup> Die Position beinhaltet per 31. Dezember 2015 flüssige Mittel von CHF 11 Mio. (Vorjahr CHF 1 Mio.), welche in der Bilanz in der Position «Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte» enthalten sind.

<sup>4</sup> Die Position beinhaltet per 30. Juni 2016 flüssige Mittel von CHF 17 Mio. (Vorjahr: CHF 0 Mio.), welche in der Bilanz in der Position «Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte» enthalten sind.

## Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

in CHF Mio.	Aktienkapital <sup>1</sup>	Kapitalreserven	Eigene Aktien	Währungs- umrechnungs- differenzen	Gewinn- reserven	Hedge Accounting	Ertragssteuern	Total Eigenkapital Konzern- aktionäre	Nicht beherr- schende Anteile	Total Eigenkapital
<b>Stand 1. Januar 2015</b>	<b>340</b>	<b>1 319</b>	<b>-15</b>	<b>-341</b>	<b>795</b>	<b>-4</b>	<b>94</b>	<b>2 188</b>	<b>13</b>	<b>2 201</b>
Konzerngewinn	-	-	-	-	86	-	-	86	1	87
Anpassungen des beizulegenden Zeitwertes aus Cash Flow Hedging	-	-	-	-	-	-4	1	-3	-	-3
Neubewertung von Leistungsprimatplänen	-	-	-	-	-5	-	-2	-7	-	-7
Währungsumrechnungsdifferenzen	-	-	-	-174	-	-	-	-174	-1	-175
<b>Sonstige Gesamtergebnisse</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-174</b>	<b>-5</b>	<b>-4</b>	<b>-1</b>	<b>-184</b>	<b>-1</b>	<b>-185</b>
<b>Total Gesamtergebnisrechnung</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-174</b>	<b>81</b>	<b>-4</b>	<b>-1</b>	<b>-98</b>	<b>-</b>	<b>-98</b>
Gewinnausschüttungen	-	-102	-	-	-	-	-	-102	-1	-103
Aktienbasierte Vergütungen	-	-	10	-	-8	-	-	2	-	2
<b>Kapitalzuführungen und Ausschüttungen</b>	<b>-</b>	<b>-102</b>	<b>10</b>	<b>-</b>	<b>-8</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-100</b>	<b>-1</b>	<b>-101</b>
<b>Total Transaktionen mit Eigentümern der Unternehmung</b>	<b>-</b>	<b>-102</b>	<b>10</b>	<b>-</b>	<b>-8</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-100</b>	<b>-1</b>	<b>-101</b>
<b>Stand 30. Juni 2015</b>	<b>340</b>	<b>1 217</b>	<b>-5</b>	<b>-515</b>	<b>868</b>	<b>-8</b>	<b>93</b>	<b>1 990</b>	<b>12</b>	<b>2 002</b>
<b>Stand 1. Januar 2016</b>	<b>340</b>	<b>1 217</b>	<b>-6</b>	<b>-453</b>	<b>370</b>	<b>-5</b>	<b>91</b>	<b>1 554</b>	<b>18</b>	<b>1 572</b>
Konzerngewinn	-	-	-	-	42	-	-	42	1	43
Anpassungen des beizulegenden Zeitwertes aus Cash Flow Hedging	-	-	-	-	-	4	-1	3	-	3
Neubewertung von Leistungsprimatplänen <sup>2</sup>	-	-	-	-	-117	-	33	-84	-	-84
Währungsumrechnungsdifferenzen	-	-	-	-	-	-	-	-	-1	-1
<b>Sonstige Gesamtergebnisse</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-117</b>	<b>4</b>	<b>32</b>	<b>-81</b>	<b>-1</b>	<b>-82</b>
<b>Total Gesamtergebnisrechnung</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-75</b>	<b>4</b>	<b>32</b>	<b>-39</b>	<b>-</b>	<b>-39</b>
Gewinnausschüttungen	-	-102	-	-	-	-	-	-102	-1	-103
Aktienbasierte Vergütungen	-	-	-	-	4	-	-	4	-	4
<b>Kapitalzuführungen und Ausschüttungen</b>	<b>-</b>	<b>-102</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>4</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-98</b>	<b>-1</b>	<b>-99</b>
<b>Total Transaktionen mit Eigentümern der Unternehmung</b>	<b>-</b>	<b>-102</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>4</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-98</b>	<b>-1</b>	<b>-99</b>
<b>Stand 30. Juni 2016</b>	<b>340</b>	<b>1 115</b>	<b>-6</b>	<b>-453</b>	<b>299</b>	<b>-1</b>	<b>123</b>	<b>1 417</b>	<b>17</b>	<b>1 434</b>

<sup>1</sup> Das Aktienkapital der OC Oerlikon Corporation AG, Pfäffikon, besteht aus 339 758 576 (Vorjahr: 339 758 576) voll liberierten Namenaktien zu einem Nominalwert von je CHF 1.

<sup>2</sup> Versicherungsmathematische Verluste, welche durch tiefere Diskontsätze vor allem in Deutschland (Rückgang von 2,3% auf 1,2%) und in der Schweiz (Rückgang von 0,8% auf 0,3%) verursacht wurden.

## Grundsätze der Rechnungslegung

### Organisation und Tätigkeitsbereich

Die OC Oerlikon Corporation AG, Pfäffikon, ist eine schweizerische Aktiengesellschaft mit Sitz an der Churerstrasse 120 in 8808 Pfäffikon, Kanton Schwyz. Sie ist die Muttergesellschaft des Oerlikon Konzerns, eines weltweit führenden Hightech-Industriekonzerns mit Fokus auf Spitzentechnologien für Beschichtung, Maschinen- und Anlagenbau, Anbieter von innovativen Industrielösungen, Textilmaschinen, Antrieben und Vakuumsystemen.

### Allgemeine Grundsätze und Rechnungslegungsstandards

Die ungeprüfte konsolidierte Halbjahresrechnung der OC Oerlikon Corporation AG, Pfäffikon, für das erste Halbjahr 2016 wird in verkürzter Form und in Übereinstimmung mit IAS 34 und dem schweizerischen Gesetz erstellt. Diese Rechnungslegungsgrundsätze wurden einheitlich für alle dargestellten Perioden angewendet. Die Berichtsperiode umfasst sechs Monate. Die konsolidierte Erfolgsrechnung wird nach dem Umsatzkostenverfahren dargestellt. Die konsolidierte Bilanz wird nach Fristigkeit gegliedert. Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst nicht alle Angaben, wie sie in der konsolidierten Jahresrechnung enthalten sind und sollte daher im Zusammenhang mit der Konzernrechnung per 31. Dezember 2015 gelesen werden. Die vorliegende konsolidierte Halbjahresrechnung wurde am 28. Juli 2016 durch den Verwaltungsrat genehmigt. Die Darstellung erfolgt in Millionen Schweizer Franken (CHF Mio.), alle Beträge (inklusive Zwischensummen und Summen) sind kaufmännisch gerundet. Die Addition der Beträge kann deshalb Rundungsdifferenzen ergeben.

### Schätzungen, Annahmen, Beurteilungen

Die Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung erfordert von der Unternehmensleitung, Schätzungen und Annahmen zu treffen, die die Höhe der ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Eventualverpflichtungen zum Zeitpunkt der Bilanzierung beeinflussen. Diese Schätzungen, Annahmen und Beurteilungen werden laufend neu getroffen. Entsprechende Anpassungen können sich je nach Sachverhalt auf die aktuelle Periode oder aber auch auf zukünftige Perioden auswirken. Die Schätzungen, Beurteilungen und Annahmen basieren auf Erfahrungswerten der Vergangenheit sowie anderen Faktoren, die angemessen und begründet sind, wie Erwartungen bezüglich künftiger Ereignisse. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen. Bei der Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung wurden vom Management die gleichen wesentlichen Annahmen und Einschätzungen vorgenommen wie bei der Erstellung des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2015.

### Saisonalität

Der Konzern ist in Geschäftsbereichen tätig, in denen die Umsätze keine bedeutenden saisonalen oder zyklischen Schwankungen innerhalb des Geschäftsjahres aufweisen.

### Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die in der vorliegenden konsolidierten Halbjahresrechnung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen bis auf die nachfolgend unter «Anwendung von neuen und überarbeiteten Rechnungslegungsstandards» dargestellten Änderungen den Methoden, die im geprüften Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015 angewandt wurden.

### Anwendung von neuen und überarbeiteten Rechnungslegungsstandards

Das «International Accounting Standards Board» (IASB) hat die folgenden neuen und überarbeiteten Standards publiziert, die der Oerlikon Konzern seit dem 1. Januar 2016 anwendet:

- Bilanzierung von Akquisitionen von Anteilen an gemeinschaftlichen Tätigkeiten (Änderungen von IFRS 11)
- Klarstellung akzeptierter Abschreibungsmethoden (Änderungen von IAS 16 und IAS 38)
- Jährliche Änderungen von IFRS 2012–2014
- Fruchtttragende Pflanzen (Änderungen von IAS 16 und IAS 41)
- Equity-Methode im separaten Abschluss (Änderungen von IAS 27)
- Veräusserung oder Einbringung von Vermögenswerten zwischen einem Investor und einem assoziierten Unternehmen oder Joint Venture (Änderungen von IFRS 10 und IAS 28)
- IFRS 14 – Regulatorische Abgrenzungsposten
- Investmentgesellschaften: Anwendung der Konsolidierungsausnahme (Änderungen von IFRS 10, IFRS 12 und IAS 28)
- Offenlegungsinitiative (Änderungen von IAS 1)

Diese Änderungen haben keinen wesentlichen Einfluss auf das Ergebnis und die Finanzlage des Konzerns.

### Zukünftig neue und überarbeitete Standards

Das IASB publizierte folgende neue bzw. revidierte Standards und Interpretationen, die aber erst später in Kraft treten und in der vorliegenden Konzernrechnung nicht vorzeitig umgesetzt wurden. Der Oerlikon Konzern hat die Auswirkungen auf die finanzielle Berichterstattung noch nicht vollständig analysiert, aber einen ersten Überblick erstellt und die erwarteten Auswirkungen der Standards und Interpretationen in der folgenden Tabelle dargestellt:

Standard/Interpretation	Auswirkungslevel	Anwendungszeitpunkt	Geplante Anwendung bei Oerlikon
Ansatz latenter Steueransprüche für unrealisierte Verluste (Änderung von IAS12)	*	1.1.2017	Geschäftsjahr 2017
Offenlegungsinitiative (Änderungen von IAS 7)	**	1.1.2017	Geschäftsjahr 2017
IFRS 15 – Umsätze aus Verträgen mit Kunden	***	1.1.2018	Geschäftsjahr 2018
IFRS 9 – Finanzinstrumente	***	1.1.2018	Geschäftsjahr 2018
IFRS 16 – Leasingverhältnisse	***	1.1.2019	Geschäftsjahr 2019

\* Der Konzern erwartet keine bzw. keine nennenswerten Auswirkungen auf die Konzernrechnung.

\*\* Es werden vor allem zusätzliche Offenlegungen oder Änderungen in der Darstellung der Konzernrechnung erwartet.

\*\*\* Die Auswirkungen auf die Konzernrechnung werden derzeit geprüft.

### Segmentinformationen

Der Oerlikon Konzern richtet die Berichterstattung der Geschäftssegmente gemäss «Management Approach» an der internen Organisations- und Berichtsstruktur aus. Die Konzernleitung hat eine Beratungsfunktion für den «Chief Executive Officer» (CEO) inne. Der CEO übt die Funktion des «Chief Operating Decision Maker» (CODM) aus und ist Entscheidungsträger zur Ressourcenallokation und zur Beurteilung der Wertschöpfung der operativen Segmente. Die interne Berichterstattung an die Konzernleitung und an den Verwaltungsrat erfolgt aufgrund konzernweiter, einheitlicher Richtlinien, die dem Konzernabschluss entsprechen. Die Verrechnungspreise zwischen den Segmenten werden auf Basis des «dealing at arm's length»-Prinzips (Fremdvergleichsgrundsatz) ermittelt.

Entsprechend der internen Organisations- und Berichtsstruktur bestehen nachfolgende Berichtssegmente:

- Das Segment Surface Solutions liefert Beschichtungstechnologie, welche die Leistungen von Werkzeugen und Präzisionskomponenten verbessert, und bietet spezialisierte Werkzeuge und innovative Produkte im Bereich Oberflächenlösungen an.
- Das Segment Manmade Fibers ist ein Gesamtlösungsanbieter im Bereich des Textilmaschinenbaus.
- Das Segment Drive Systems ist Lieferant von Antriebssystemen wie Getrieben und anderen Komponenten der Kraftübertragung, hauptsächlich im Bereich von Kraftfahrzeugen.

### Anpassungen der Vorjahreszahlen

Folgende Änderungen bzw. Reklassifizierungen sind in der Darstellung der Konzernrechnung 2015 vorgenommen worden, um eine Vergleichbarkeit mit dem laufenden Jahr sicherzustellen:

### Nicht fortgeführte Aktivitäten

Nach der Bekanntgabe des Verkaufs des Segments Vacuum werden die entsprechenden Zahlen als nicht fortgeführte Aktivitäten gezeigt und gewisse Vorjahreszahlen in Übereinstimmung mit IFRS 5 angepasst. Auswirkungen der Anpassungen der konsolidierten Erfolgsrechnung 2015 sind in der folgenden Aufstellung ersichtlich:

### Konsolidierte Erfolgsrechnung

in CHF Mio.	1. Januar bis 30. Juni 2015, berichtet	Vacuum	1. Januar bis 30. Juni 2015, angepasst
Umsatz Waren	1 072	-142	930
Umsatz Serviceleistungen	491	-41	450
<b>Umsatz</b>	<b>1 563</b>	<b>-183</b>	<b>1 380</b>
Kosten der verkauften Produkte	-1 093	114	-979
<b>Bruttogewinn</b>	<b>470</b>	<b>-69</b>	<b>401</b>
Marketing und Vertrieb	-108	29	-79
Forschung und Entwicklung	-65	12	-53
Administration	-123	13	-110
Sonstiger Ertrag	15	-1	14
Sonstiger Aufwand	-17	1	-16
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>172</b>	<b>-15</b>	<b>157</b>
Finanzertrag	14	2	16
Finanzaufwand	-35	1	-34
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>151</b>	<b>-12</b>	<b>139</b>
Ertragssteuern	-43	2	-41
<b>Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten</b>	<b>108</b>	<b>-10</b>	<b>98</b>
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-21	10	-11
<b>Konzerngewinn</b>	<b>87</b>	<b>-</b>	<b>87</b>

## Segmentinformationen

in CHF Mio.	Segment Surface Solutions		Segment Manmade Fibers		Segment Drive Systems		Total Segmente	
	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015
<b>Bestellungseingang</b>	<b>617</b>	<b>616</b>	<b>249</b>	<b>401</b>	<b>315</b>	<b>315</b>	<b>1 181</b>	<b>1 332</b>
<b>Bestellungsbestand</b>	<b>91</b>	<b>81</b>	<b>209</b>	<b>315</b>	<b>101</b>	<b>144</b>	<b>401</b>	<b>540</b>
<b>Umsatz</b>								
Umsatz mit Dritten	609	609	237	417	323	354	1 169	1 380
Umsatz mit anderen Segmenten	2	2	–	–	–	–	2	2
Eliminationen	–2	–2	–	–	–	–	–2	–2
	<b>609</b>	<b>609</b>	<b>237</b>	<b>417</b>	<b>323</b>	<b>354</b>	<b>1 169</b>	<b>1 380</b>
<b>Umsatz mit Dritten nach Absatzgebieten</b>								
Asien/Pazifik	168	159	140	317	46	42	354	518
Europa	296	299	52	47	159	184	507	530
Nordamerika	116	118	30	37	107	112	253	267
Übrige Gebiete	29	33	15	16	11	16	55	65
	<b>609</b>	<b>609</b>	<b>237</b>	<b>417</b>	<b>323</b>	<b>354</b>	<b>1 169</b>	<b>1 380</b>
<b>Umsatz mit Dritten nach Standorten</b>								
Asien/Pazifik	156	139	97	160	58	53	311	352
davon China	49	43	93	157	12	14	154	214
Europa	310	322	131	246	162	147	603	715
davon Schweiz	40	48	–	–	–	–	40	48
Deutschland	165	178	131	246	–	–	296	424
Italien	19	19	–	–	159	143	178	162
Nordamerika	125	128	9	11	103	154	237	293
davon USA	112	115	9	11	103	154	224	280
Übrige Gebiete	18	20	–	–	–	–	18	20
	<b>609</b>	<b>609</b>	<b>237</b>	<b>417</b>	<b>323</b>	<b>354</b>	<b>1 169</b>	<b>1 380</b>
<b>Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte<sup>4</sup></b>								
Asien/Pazifik	5	7	–	–	3	6	8	13
Europa	26	18	5	9	6	6	37	33
Nordamerika	7	14	–	–	1	3	8	17
Übrige Gebiete	2	–	–	–	–	–	2	–
	<b>40</b>	<b>39</b>	<b>5</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>15</b>	<b>55</b>	<b>63</b>
<b>EBITDA</b>	<b>133</b>	<b>130</b>	<b>7</b>	<b>73</b>	<b>21</b>	<b>35</b>	<b>161</b>	<b>238</b>
<b>EBIT</b>	<b>76</b>	<b>76</b>	<b>–2</b>	<b>65</b>	<b>–1</b>	<b>15</b>	<b>73</b>	<b>156</b>
<b>Andere materielle Positionen</b>								
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	–36	–36	–9	–11	–7	–6	–52	–53
Abschreibungen	–57	–54	–9	–8	–22	–20	–88	–82
Restrukturierungsaufwand	–	–	–	–1	–	–	–	–1
<b>Net Operating Assets</b>	<b>30.06.16</b>	31.12.15	<b>30.06.16</b>	31.12.15	<b>30.06.16</b>	31.12.15	<b>30.06.16</b>	31.12.15
Operative Aktiven <sup>2</sup>	1 607	1 583	551	586	581	577	2 739	2 746
Operative Passiven <sup>3</sup>	–251	–258	–338	–361	–238	–228	–827	–847
	<b>1 356</b>	<b>1 325</b>	<b>213</b>	<b>225</b>	<b>343</b>	<b>349</b>	<b>1 912</b>	<b>1 899</b>
<b>Personalbestand (Vollzeitstellen)</b>	<b>30.06.16</b>	31.12.15	<b>30.06.16</b>	31.12.15	<b>30.06.16</b>	31.12.15	<b>30.06.16</b>	31.12.15
Asien/Pazifik	1 620	1 565	870	909	2 302	2 133	4 792	4 607
Europa	3 286	3 256	1 381	1 569	1 896	1 927	6 563	6 752
Nordamerika	1 059	1 036	54	50	741	772	1 854	1 858
Übrige Gebiete	299	283	–	–	–	–	299	283
	<b>6 264</b>	<b>6 140</b>	<b>2 305</b>	<b>2 528</b>	<b>4 939</b>	<b>4 832</b>	<b>13 508</b>	<b>13 500</b>

<sup>1</sup> Nicht fortgeführte Aktivitäten beinhalten das Segment Vacuum, das Segment Advanced Technologies und die Business Units Natural Fibers und Textile Components.

<sup>2</sup> Die operativen Aktiven beinhalten das operative Umlauf- und Anlagevermögen (inklusive Goodwill und Marken), wobei flüssige Mittel, kurzfristige Finanzanlagen, laufende Ertragssteuerforderungen und latente Steueransprüche nicht inbegriffen sind.

<sup>3</sup> Die operativen Passiven beinhalten operative Verbindlichkeiten, wobei kurzfristige Darlehen und Anleihen, langfristige Finanzverbindlichkeiten, kurzfristige Ertragssteuerverbindlichkeiten und latente Steuerschulden nicht inbegriffen sind.

<sup>4</sup> Enthält kein durch Unternehmenszusammenschlüsse erworbenes Anlagevermögen.

<sup>5</sup> Angepasst.

	Konzern/ Eliminationen		Total fortgeführte Aktivitäten		Nicht fortgeführte Aktivitäten¹		Total inkl. nicht fortgeführter Aktivitäten	
	2016	2015 <sup>5</sup>	2016	2015 <sup>5</sup>	2016	2015 <sup>5</sup>	2016	2015
	-	-	1 181	1 332	189	212	1 370	1 544
	-	-	401	540	67	88	468	628
	-	-	1 169	1 380	182	184	1 351	1 564
	-2	-2	-	-	-	-	-	-
	2	2	-	-	-	-	-	-
	-	-	1 169	1 380	182	184	1 351	1 564
	-	-	354	518	61	62	415	580
	-	-	507	530	80	81	587	611
	-	-	253	267	35	35	288	302
	-	-	55	65	6	6	61	71
	-	-	1 169	1 380	182	184	1 351	1 564
	-	-	311	352	55	51	366	403
	-	-	154	214	29	28	183	242
	-	-	603	715	88	94	691	809
	-	-	40	48	-	-	40	48
	-	-	296	424	88	94	384	518
	-	-	178	162	-	-	178	162
	-	-	237	293	38	39	275	332
	-	-	224	280	38	39	262	319
	-	-	18	20	1	-	19	20
	-	-	1 169	1 380	182	184	1 351	1 564
	-	-	8	13	1	1	9	14
	1	2	38	35	5	5	43	40
	-	-	8	17	-	-	8	17
	-	-	2	-	-	-	2	-
	1	2	56	65	6	6	62	71
	-4	4	157	242	21	-	178	242
	-5	1	68	157	21	-6	89	151
	-	-	-52	-53	-11	-13	-63	-66
	-1	-2	-89	-84	-	-7	-89	-91
	-	-	-	-1	-	-	-	-1
<b>30.06.16</b>	31.12.15	<b>30.06.16</b>	31.12.15	<b>30.06.16</b>	31.12.15	<b>30.06.16</b>	31.12.15	<b>30.06.16</b>
22	19	2 761	2 765	249	244	3 010	3 009	
-45	-43	-872	-890	-72	-63	-944	-953	
<b>-23</b>	<b>-24</b>	<b>1 889</b>	<b>1 875</b>	<b>177</b>	<b>181</b>	<b>2 066</b>	<b>2 056</b>	
<b>30.06.16</b>	31.12.15	<b>30.06.16</b>	31.12.15	<b>30.06.16</b>	31.12.15	<b>30.06.16</b>	31.12.15	
-	-	4 792	4 607	417	421	5 209	5 028	
212	220	6 775	6 972	1 125	1 140	7 900	8 112	
-	-	1 854	1 858	83	90	1 937	1 948	
5	3	304	286	9	9	313	295	
<b>217</b>	<b>223</b>	<b>13 725</b>	<b>13 723</b>	<b>1 634</b>	<b>1 660</b>	<b>15 359</b>	<b>15 383</b>	

## Akquisitionen und Desinvestitionen

### Akquisitionen

Am 1. April 2016 erwarb Oerlikon das Vertriebs- und Kundendienst-Geschäft von I.W.S. Co., LTD., Seoul, Korea. Das Segment Surface Solutions nutzte I.W.S. bisher als Distributor für sein Materialgeschäft sowie als Anbieter für Kundendienstleistungen für das Komponentengeschäft in Korea. Als ein Schritt der Vorwärtsintegration in den Markt eröffnet diese Akquisition zusätzliche Margen- und Wachstumspotenziale.

Am 7. April 2016 erwarb Oerlikon das gesamte Stapelfaser-Technologieportfolio von Trützschler Nonwovens & Man-Made Fibers GmbH mit Sitz in Egelsbach, Deutschland. Die Firma gehört zur deutschen Trützschler-Gruppe, die auf die Faserverarbeitung für die Spinnerei- und Vliesstoffindustrie spezialisiert ist. Mit dieser Übernahme erweitert das Segment Manmade Fibers sein Technologieportfolio und gewinnt Zugang zu neuen Kunden im Markt für synthetische Stapelfasern.

Die gesamte Gegenleistung für die beiden Akquisitionen beträgt CHF 11 Mio. Dieser Betrag wurde zur Gänze in der Berichtsperiode in bar bezahlt.

Der Goodwill aus diesen Akquisitionen von CHF 4 Mio. kann vor allem den erwarteten Synergie- und Skaleneffekten aus der Zusammenführung der erworbenen Geschäfte mit der Oerlikon Gruppe zugewiesen werden. Es wird davon ausgegangen, dass der komplette Betrag des Goodwills steuerlich abzugsfähig sein wird.

Die folgende Aufstellung fasst die für die beiden Akquisitionen übertragenen Gegenleistungen und den beizulegenden Zeitwert der erworbenen Vermögenswerte zum Zeitpunkt des Erwerbs zusammen.

### Übertragene Gegenleistungen zum Erwerbsdatum

in CHF Mio.	2016
Flüssige Mittel	11
<b>Total Gegenleistungen</b>	<b>11</b>

### Erfasste Beträge der erworbenen identifizierbaren Vermögenswerte

in CHF Mio.	2016
Sachanlagen	1
Immaterielle Vermögenswerte	6
<b>Total identifizierbare Vermögenswerte</b>	<b>7</b>
Goodwill	4
<b>Total</b>	<b>11</b>

Akquisitionsbezogene Kosten von weniger als CHF 1 Mio. sind für das am 30. Juni 2016 endende Halbjahr in der Erfolgsrechnung als sonstiger Aufwand ausgewiesen.

Seit ihrem Erwerb tragen die gekauften Geschäfte weniger als CHF 1 Mio. zum Umsatz und weniger als CHF 1 Mio. zum Konzerngewinn der Oerlikon Gruppe bei. Hätten die Transaktionen am 1. Januar 2016 stattgefunden, hätten der Umsatz und der Konzerngewinn für das am 30. Juni 2016 endende Halbjahr ungefähr CHF 1170 Mio. beziehungsweise CHF 43 Mio. betragen. Diese Beträge wurden unter der Annahme bestimmt, dass die Änderungen des beizulegenden Zeitwertes, die zum Zeitpunkt des Erwerbs bestimmt worden sind, am 1. Januar 2016 die gleichen gewesen wären.



### **Desinvestition des Segments Vacuum**

Am 20. November 2015 unterzeichnete die Oerlikon Gruppe eine Vereinbarung zum Verkauf des Segments Vacuum an das Unternehmen Atlas Copco. Folglich wird das Segment Vacuum als zur Veräußerung gehaltene Vermögensgruppe und als nicht fortgeführte Aktivität klassifiziert. Per 30. Juni 2016 umfasste die zur Veräußerung gehaltene Vermögensgruppe Aktiven von CHF 307 Mio. und Passiven von CHF 247 Mio. Die Veräußerungsgruppe war per 30. Juni 2015 nicht als nicht fortgeführte Aktivität und als «zur Veräußerung gehalten» klassifiziert. Die Vorjahreszahlen der konsolidierten Erfolgsrechnung wurden rückwirkend angepasst, um die nicht fortgeführten Aktivitäten gesondert von den fortgeführten Aktivitäten zu zeigen.

Kumulierte Umrechnungsdifferenzen in Bezug auf ausländische, zur Veräußerung gehaltene Aktivitäten, welche in den vorherigen Perioden in den sonstigen Gesamtergebnissen erfasst wurden, werden bei der Veräußerung des Segments in die Erfolgsrechnung umgegliedert, d. h. beim Verlust der Kontrolle über die Tochtergeschäften. Am 30. Juni 2016 waren die davon betroffenen kumulierten Umrechnungsdifferenzen negativ (CHF – 38 Mio.), weshalb das Management annimmt, dass beim Verkauf ein Verlust vom sonstigen Gesamtergebnis in die Erfolgsrechnung umgegliedert wird.

Alle behördlichen Genehmigungen liegen vor und der Abschluss der Transaktion ist zum 31. August 2016 vorgesehen.

### **Desinvestition des Segments Advanced Technologies**

Am 22. Dezember 2014 unterzeichnete die Oerlikon Gruppe einen Vertrag zum Verkauf des Segments Advanced Technologies an die Evatec AG. Die Transaktion wurde am 2. Februar 2015 abgeschlossen und führte zur Ausbuchung von Aktiven in Höhe von CHF 82 Mio. sowie Passiven in Höhe von CHF 23 Mio.

Der gesamte Veräußerungspreis beläuft sich auf CHF 61 Mio. (inklusive CHF 3 Mio. Ausgleich von zuvor existierenden konzerninternen Finanzierungen). Vom gesamten Veräußerungspreis wurden CHF 56 Mio. als flüssige Mittel überwiesen, CHF 5 Mio. befinden sich auf einem Escrow Konto.

In der ersten Hälfte von 2015 verbuchte der Oerlikon Konzern einen Verlust aus der Veräußerung von CHF 20 Mio., ausgewiesen im Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Ertragssteuern. Darin enthalten ist ein Verlust aus der Umgliederung von kumulierten Umrechnungsdifferenzen im Umfang von CHF 21 Mio., welche bis zum Zeitpunkt des Abschlusses der Transaktion in den sonstigen Gesamtergebnissen (Eigenkapital) erfasst waren. Der Verlust ist gesamthaft den Konzernaktionären zuzurechnen.

Im Zusammenhang mit diesem Verkauf ist Oerlikon gewisse übliche Verpflichtungen wie Gewährleistungs- und Schadensersatzverpflichtungen eingegangen. Die Schadensersatzverpflichtungen umfassen insbesondere beschäftigungs- und geschäftsbezogene Themen sowie Themenfelder des geistigen Eigentums. Die Laufzeiten und die gesamten Haftungsobergrenzen für die eingegangenen Verpflichtungen variieren, sind jedoch üblich für Transaktionen dieser Art.

### **Desinvestition der Business Units Natural Fibers und Textile Components**

Am 3. Dezember 2012 wurde der Vertrag zum Verkauf der Business Units Natural Fibers und Textile Components an die Jinsheng Group, China, unterzeichnet. Die Transaktion wurde am 3. Juli 2013 abgeschlossen. Im Zusammenhang mit diesem Verkauf ist Oerlikon gewisse übliche Verpflichtungen wie Gewährleistungs- und Schadensersatzverpflichtungen eingegangen. Die Schadensersatzverpflichtungen umfassen insbesondere beschäftigungs- und umweltbezogene Themen sowie Themenfelder des geistigen Eigentums. Die Laufzeiten und die gesamten Haftungsobergrenzen für die eingegangenen Verpflichtungen variieren, sind jedoch üblich für Transaktionen dieser Art. Die meisten (aber nicht alle) der Gewährleistungs- und Schadensersatzverpflichtungen sind zum 30. Juni 2015 ausgelaufen.

## Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten

1. Januar bis 30. Juni 2016

1. Januar bis 30. Juni 2015, angepasst

in CHF Mio.	Segment Advanced Technologies	Segment Vacuum	Total	Segment Advanced Technologies <sup>2</sup>	Segment Vacuum	Total
<b>Umsatz</b>	-	182	182	1	183	184
Aufwand	-	-165	-165	-2	-171	-173
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT) aus betrieblicher Geschäftstätigkeit</b>	-	17	17	-1	12	11
Ertragssteuern	-	-5	-5	-	-2	-2
<b>Ergebnis aus betrieblicher Geschäftstätigkeit</b>	-	12	12	-1	10	9
Gewinn aus Verkauf von nicht fortgeführten Aktivitäten vor Reklassifizierung der Währungsumrechnungsdifferenzen	-	-	-	2	-	2
Reklassifizierung der Währungsumrechnungsdifferenzen <sup>1</sup>	-	-	-	-21	-	-21
Ertragssteuern aus Verkauf von nicht fortgeführten Aktivitäten	-	-	-	-1	-	-1
<b>Nettoergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten</b>	-	12	12	-21	10	-11
Zurechenbar auf:						
Konzernaktionäre	-	12	12	-21	10	-11
Ergebnis je Aktie in CHF	-	0.04	0.04	-0.06	0.03	-0.03
Verwässertes Ergebnis je Aktie in CHF	-	0.04	0.04	-0.06	0.03	-0.03

<sup>1</sup> Die in den sonstigen Gesamtergebnissen (Eigenkapital) verrechneten kumulierten Währungsumrechnungsdifferenzen werden im Jahr eines Gesellschafts-abgangs in der Erfolgsrechnung als Teil des Ergebnisses aus Beteiligungsveräußerung ergebniswirksam reklassifiziert.

<sup>2</sup> Enthält geringfügige Beträge im Zusammenhang mit dem Verkauf der Business Units Natural Fibers und Textile Components.

## Geldfluss aus nicht fortgeführten Aktivitäten

1. Januar bis 30. Juni 2016

1. Januar bis 30. Juni 2015, angepasst

in CHF Mio.	Segment Advanced Technologies	Segment Vacuum	Total	Segment Advanced Technologies	Segment Vacuum	Total
Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	-	25	25	-	16	16
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-	-6	-6	-	-6	-6
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-	-2	-2	-	-2	-2
<b>Nettogeldfluss aus nicht fortgeführten Aktivitäten</b>	-	17	17	-	8	8

## Vermögensgruppe als «zur Veräusserung gehalten» klassifiziert

Die zur Veräusserung gehaltene Vermögensgruppe ist zum niedrigeren Wert aus Buchwert und beizulegender Zeitwert abzüglich Verkaufskosten angesetzt und wird separat in der Bilanz dargestellt. Aufgrund des geplanten Verkaufs wurden die Nettoaktiven auf eine allfällige Wertbeeinträchtigung geprüft, woraus sich kein Wertminderungsbedarf ergab. Der beizulegende Zeitwert abzüglich Verkaufskosten wurde auf Basis der mit der Drittpartei abgeschlossenen Vereinbarung ermittelt. Dabei handelt es sich um einen beizulegenden Zeitwert der Stufe 3.

Am 30. Juni 2016 und 31. Dezember 2015 waren folgende Aktiven und Passiven als «zur Veräusserung gehalten» klassifiziert:

## Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte

in CHF Mio.	30. Juni 2016	31. Dezember 2015
	Vacuum	Vacuum
Flüssige Mittel	17	11
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	53	52
Übrige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	13	10
Vorräte	77	75
Sachanlagen	91	88
Immaterielle Vermögenswerte	23	20
Latente Steueransprüche	33	34
<b>Total zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte</b>	<b>307</b>	<b>290</b>

## Zur Veräusserung gehaltene Verbindlichkeiten

in CHF Mio.	30. Juni 2016	31. Dezember 2015
	Vacuum	Vacuum
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	25	21
Passive Rechnungsabgrenzungen	15	14
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	17	13
Kurzfristige Vorsorgerückstellungen	5	5
Übrige kurzfristige Rückstellungen	7	7
Langfristige Vorsorgerückstellungen	169	166
Übrige langfristige Rückstellungen	3	3
Latente Steuerschulden	6	4
<b>Total zur Veräusserung gehaltene Verbindlichkeiten</b>	<b>247</b>	<b>233</b>

## Darlehen und Anleihen

### Konsortialkredit

Der ungesicherte Konsortialkredit beinhaltet eine CHF 700 Mio. Kreditfazilität mit einem revolvingenden, bar nutzbaren Teil von CHF 450 Mio. und einer Garantielinie von CHF 250 Mio. mit einer Laufzeit bis 2015 und der Option, diese Kreditfazilität zwei Mal um je ein Jahr zu verlängern. Im Laufe des Jahres 2014 wurde die Laufzeit erst auf 2016 und dann in 2015 auf 2017 verlängert. Per 30. Juni 2016 war der revolvingende Kredit nicht gezogen. Vereinbarungsgemäss wird sich die Kreditlinie im zweiten Halbjahr 2016 durch den Verkauf des Vacuum Segments auf ca. CHF 200 Mio. reduzieren. Von der Ancillary Garantielinie waren CHF 206 Mio. unbenutzt und CHF 44 Mio. der Linie wurden zur Ausstellung von Garantien verwendet.

Der Zinssatz des Konsortialkredits errechnet sich aus dem Libor-Zinssatz zuzüglich einer Marge. Diese Marge betrug per 30. Juni 2016 0,65 % p. a., wobei sich diese Marge gemäss einem Zinsraster, basierend auf dem Verhältnis zwischen Netto-Finanzverbindlichkeiten und EBITDA, verändern kann (Bandbreite zwischen 0,65 % und 1,5 %).

Der Kreditvertrag beinhaltet per 30. Juni 2016 folgende Finanzkennzahlen, die vierteljährlich getestet werden:

- Total Eigenkapital
- Totale Finanzverbindlichkeiten/EBITDA
- Zinsdeckungsgrad (EBITDA/Zinsaufwand netto)

### Anleihen

Am 13. Juli 2012 wurde eine CHF-Anleihe über CHF 300 Mio. mit einem Coupon von 4,25 % (mit einem effektiven Zinssatz von 4,46 %) und einer Laufzeit von 4 Jahren emittiert (Fälligkeit am 13. Juli 2016).

Am 17. Juni 2014 wurden eine CHF-Anleihe über CHF 300 Mio. mit einem Coupon von 1,25 % (mit einem effektiven Zinssatz von 1,33 %) und einer Laufzeit von 5 Jahren und eine CHF-Anleihe über CHF 150 Mio. mit einem Coupon von 2,625 % (mit einem effektiven Zinssatz von 2,625 %) und einer Laufzeit von 10 Jahren emittiert.

## Finanzinstrumente

Die Buchwerte und die beizulegenden Zeitwerte der Finanzaktiven und -verbindlichkeiten und die jeweilige Hierarchiestufe der beizulegenden Zeitwerte stellen sich per 30. Juni 2016 wie folgt dar:

	Buchwert				Beizulegender Zeitwert				
	Ausgewiesen zum beizulegenden Zeitwert	Beizulegender Zeitwert – Hedging-Instrumente	Darlehen und Forderungen	Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	Total	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Total
in CHF Mio.									
<b>Finanzaktiven, zum beizulegenden Zeitwert bewertet</b>									
Devisenabsicherungsgeschäfte	–	6	–	–	6	–	6	–	6
Festverzinsliche Wertpapiere und Aktien	3	–	–	–	3	3	–	–	3
<b>Total</b>	<b>3</b>	<b>6</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>9</b>	<b>3</b>	<b>6</b>	<b>–</b>	<b>9</b>
<b>Finanzaktiven, nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet<sup>1</sup></b>									
Flüssige Mittel	–	–	756	–	756	–	–	–	756
Festgeldanlagen	–	–	1	–	1	–	–	–	1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und übrige Forderungen	–	–	402	–	402	–	–	–	402
Darlehen und übrige langfristige Vermögenswerte	–	–	23	–	23	–	–	–	23
<b>Total</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>1 182</b>	<b>–</b>	<b>1 182</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>1 182</b>
<b>Finanzverbindlichkeiten, zum beizulegenden Zeitwert bewertet</b>									
Devisenabsicherungsgeschäfte	–	4	–	–	4	–	4	–	4
<b>Total</b>	<b>–</b>	<b>4</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>4</b>	<b>–</b>	<b>4</b>	<b>–</b>	<b>4</b>
<b>Finanzverbindlichkeiten, nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet<sup>1</sup></b>									
Anleihen	–	–	–	749	749	780	–	–	780
Finanzierungsleasingverbindlichkeiten	–	–	–	6	6	–	–	–	6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	–	–	–	226	226	–	–	–	226
Passive finanzielle Rechnungsabgrenzungen	–	–	–	115	115	–	–	–	115
Sonstige Darlehen und Anleihen	–	–	–	4	4	–	–	–	4
<b>Total</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>1 100</b>	<b>1 100</b>	<b>780</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>780</b>

<sup>1</sup> Mit Ausnahme der Anleihen hat der Konzern die Zeitwerte für nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente nicht offengelegt, weil deren Buchwerte eine angemessene Annäherung an die beizulegenden Zeitwerte darstellen.

Die Buchwerte und die beizulegenden Zeitwerte der Finanzaktiven und -verbindlichkeiten und die jeweilige Hierarchiestufe der beizulegenden Zeitwerte stellen sich per 31. Dezember 2015 wie folgt dar:

	Buchwert				Beizulegender Zeitwert				
	Ausgewiesen zum beizulegenden Zeitwert	Beizulegender Zeitwert – Hedging-Instrumente	Darlehen und Forderungen	Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	Total	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Total
in CHF Mio.									
<b>Finanzaktiven, zum beizulegenden Zeitwert bewertet</b>									
Devisenabsicherungsgeschäfte	–	4	–	–	4	–	4	–	4
Festverzinsliche Wertpapiere und Aktien	2	–	–	–	2	2	–	–	2
<b>Total</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>–</b>	<b>6</b>
<b>Finanzaktiven, nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet<sup>1</sup></b>									
Flüssige Mittel	–	–	840	–	840	–	–	–	840
Festgeldanlagen	–	–	1	–	1	–	–	–	1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und übrige finanzielle Forderungen	–	–	421	–	421	–	–	–	421
Darlehen und übrige langfristige Vermögenswerte	–	–	23	–	23	–	–	–	23
<b>Total</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>1 285</b>	<b>–</b>	<b>1 285</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>1 285</b>
<b>Finanzverbindlichkeiten, zum beizulegenden Zeitwert bewertet</b>									
Devisenabsicherungsgeschäfte	–	4	–	–	4	–	4	–	4
<b>Total</b>	<b>–</b>	<b>4</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>4</b>	<b>–</b>	<b>4</b>	<b>–</b>	<b>4</b>
<b>Finanzverbindlichkeiten, nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet<sup>1</sup></b>									
Anleihen	–	–	–	749	749	773	–	–	773
Finanzierungsleasingverbindlichkeiten	–	–	–	5	5	–	–	–	5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	–	–	–	247	247	–	–	–	247
Passive finanzielle Rechnungsabgrenzungen	–	–	–	109	109	–	–	–	109
Sonstige Darlehen und Anleihen	–	–	–	10	10	–	–	–	10
<b>Total</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>1 120</b>	<b>1 120</b>	<b>773</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>773</b>

<sup>1</sup> Mit Ausnahme der Anleihen hat der Konzern die Zeitwerte für nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente nicht offengelegt, weil deren Buchwerte eine angemessene Annäherung an die beizulegenden Zeitwerte darstellen.

## Finanzinstrumente

### Bemessung der beizulegenden Zeitwerte

Die verschiedenen Hierarchiestufen sind wie folgt definiert:

- **Stufe 1:** Börsenkurse (unangepasst) an einem aktiven Markt für identische Vermögenswerte und Verbindlichkeiten
- **Stufe 2:** Bewertungsfaktoren, welche direkt (als Kurse) oder indirekt (von Kursen abgeleitet) beobachtbar sind
- **Stufe 3:** Bewertungsfaktoren, welche nicht auf beobachtbaren Marktdaten beruhen (unbeobachtbare Daten)

### Beizulegende Zeitwerte der Stufe 1

Beizulegende Zeitwerte von Finanzinstrumenten, welche zum Bilanzstichtag an einem aktiven Markt gehandelt werden, basieren auf börsennotierten Kursen. Ein Markt wird als aktiv angesehen, wenn die Kurse einfach und regelmässig von einer Börse, einem Händler, einem Broker, einer Industriegruppe, einem Pricing Service oder einer Regulierungsbehörde verfügbar sind und sich aus effektiven und regelmässig auftretenden Markttransaktionen ergeben. In der Stufe 1 enthaltene Finanzinstrumente umfassen hauptsächlich Anlagen in festverzinsliche Wertpapiere und Aktien, welche im Rahmen von Anlagefonds gehalten werden.

### Beizulegende Zeitwerte der Stufe 2

Die folgende Tabelle zeigt die angewendeten Bewertungsmethoden zur Bestimmung der Zeitwerte der Stufe 2:

Art der Finanzinstrumente	Wertbestimmungsmethode
Devisenabsicherungsgeschäfte	Die beizulegenden Zeitwerte der Devisenabsicherungsgeschäfte basieren auf Kursen von Maklern (Brokers). Ähnliche Kontrakte in einem aktiven Markt und deren Kurse geben effektive Transaktionen in ähnliche Instrumente wieder.

### Beizulegende Zeitwerte der Stufe 3

Es wurden keine Finanzinstrumente der Stufe 3 zugewiesen.

### Transfers zwischen Stufe 1 und Stufe 2

Im Berichtsjahr gab es keine Transfers zwischen Stufe 1 und 2.

## Rückstellungen

in CHF Mio.	Garantien/ Nacharbeiten	Erworbene Eventual- verpflichtungen <sup>1</sup>	Restruktu- rierungen <sup>2</sup>	Übrige Rück- stellungen <sup>3</sup>	Total
Stand 1. Januar 2016	41	70	111	21	<b>243</b>
Währungsumrechnungsdifferenzen	-1	-1	1	1	-
Bildung <sup>4</sup>	5	1	-	7	<b>13</b>
Verbrauch	-6	-	-10	-1	<b>-17</b>
Auflösung	-4	-	-	-3	<b>-7</b>
<b>Stand 30. Juni 2016</b>	<b>35</b>	<b>70</b>	<b>102</b>	<b>25</b>	<b>232</b>
Davon:					
fällig bis 1 Jahr	32	-	46	18	<b>96</b>
fällig über 1 Jahr	3	70	56	7	<b>136</b>

<sup>1</sup> Erworbene Eventualverpflichtungen beziehen sich auf das Segment Surface Solutions. Die erfassten Eventualverpflichtungen sind in erster Linie auf Umweltverbindlichkeiten sowie bestimmte Rechtsstreitigkeiten und potenzielle Steuerisiken zurückzuführen. Der potenzielle Mittelabfluss wird vermutlich in den nächsten 20 Jahren eintreten.

<sup>2</sup> Die Restrukturierungsrückstellung bezieht sich auf die Segmente Drive Systems (CHF 63 Mio.), Manmade Fibers (CHF 38 Mio.) und Surface Solutions (CHF 1 Mio.). Mit der Restrukturierung passt das Segment Manmade Fibers seine Struktur an die Marktverhältnisse an und reduziert dadurch seine Kostenbasis deutlich. Zu der Reorganisation des Segments Drive Systems gehört hauptsächlich die Anpassung der Organisationsgrösse. Die Restrukturierungsrückstellung wurde zum grössten Teil für Personalkosten gebildet.

<sup>3</sup> Die übrigen Rückstellungen decken verschiedene Risiken ab, die im normalen Geschäftsbetrieb anfallen, und beinhalten im Wesentlichen Rückstellungen für hängige Gerichtsverfahren, technische Risiken und belastende Verträge.

<sup>4</sup> Beinhaltet die Aufzinsung für langfristige Rückstellungen.

## Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine Ereignisse zwischen dem Bilanzstichtag und dem Datum, an dem der Bericht durch den Verwaltungsrat genehmigt wurde, welche einen wesentlichen Einfluss auf die konsolidierte Halbjahresrechnung per 30. Juni 2016 haben könnten.



Dieser Halbjahresbericht ist eine Übersetzung der englischen Originalversion.  
Bei Widersprüchen ist die englische Version ausschlaggebend.

### **Disclaimer und Hinweis betreffend zukunftsgerichteter Aussagen**

OC Oerlikon Corporation AG, Pfäffikon (nachfolgend zusammen mit den Gruppengesellschaften als «Oerlikon» bezeichnet) hat erhebliche Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass ausschliesslich aktuelle und sachlich zutreffende Informationen in dieses Dokument Eingang finden. Es gilt gleichwohl festzuhalten und klarzustellen, dass Oerlikon hiermit keinerlei Gewähr, weder ausdrücklich noch stillschweigend, betreffend Vollständigkeit und Richtigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen in irgendeiner Art und Weise übernimmt. Weder Oerlikon noch ihre Verwaltungsräte, Geschäftsführer, Führungskräfte, Mitarbeitenden sowie externen Berater oder andere Personen, die mit Oerlikon verbunden sind oder in einem anderweitigen Verhältnis zu Oerlikon stehen, haften für Schäden oder Verluste irgendwelcher Art, die sich direkt oder indirekt aus der Verwendung des vorliegenden Dokuments ergeben.

Dieses Dokument (sowie alle darin enthaltenen Informationen) beruht auf Einschätzungen, Annahmen und anderen Informationen, wie sie momentan dem Management von Oerlikon zur Verfügung stehen. In diesem Dokument finden sich Aussagen, die sich auf die zukünftige betriebliche und finanzielle Entwicklung von Oerlikon oder auf zukünftige Ereignisse im Zusammenhang mit Oerlikon beziehen. Solche Aussagen sind allenfalls als sogenannte «Forward Looking Statements» zu verstehen. Solche «Forward Looking Statements» beinhalten und unterliegen gewissen Risiken, Unsicherheits- und anderen Faktoren, welche zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht vorhersehbar sind und/oder auf welche Oerlikon keinen Einfluss hat. Diese Risiken, Unsicherheits- und anderen Faktoren können dazu beitragen, dass sich die (insbesondere betrieblichen und finanziellen) Ergebnisse von Oerlikon substantiell (und insbesondere auch in negativer Art und Weise) von denen unterscheiden können, die allenfalls aufgrund der in den «Forward Looking Statements» getroffenen Aussagen in Aussicht gestellt wurden oder erwartet werden konnten. Oerlikon leistet keinerlei Gewähr, weder ausdrücklich noch stillschweigend, dass sich die als «Forward Looking Statements» zu qualifizierenden Aussagen auch entsprechend verwirklichen werden. Oerlikon ist nicht verpflichtet, und übernimmt keinerlei Haftung dafür, solche «Forward Looking Statements» zu aktualisieren oder auf irgendeine andere Art und Weise einer Überprüfung zu unterziehen, um damit neuere Erkenntnisse, spätere Ereignisse oder sonstige Entwicklungen in irgendeiner Art zu reflektieren.

Dieses Dokument (sowie alle darin enthaltenen Informationen) stellt weder ein Angebot zum Kauf, Verkauf oder zur Tätigkeit einer anderen Transaktion im Zusammenhang mit Effekten von Oerlikon dar, noch darf es als Werbung für Kauf, Verkauf oder eine andere Transaktion im Zusammenhang mit Effekten von Oerlikon verstanden werden. Dieses Dokument (sowie die darin enthaltenen Informationen) stellt keine Grundlage für eine Investitionsentscheidung dar. Investoren sind vollumfänglich und ausschliesslich selbst verantwortlich für die von ihnen getroffenen Investitionsentscheidungen.

